

umgebaut, die letzten zwei aber einstweilen als Lehrzimmer erhalten werden sollen.

10. Die Kirchschullehrer („Schulmeister“).

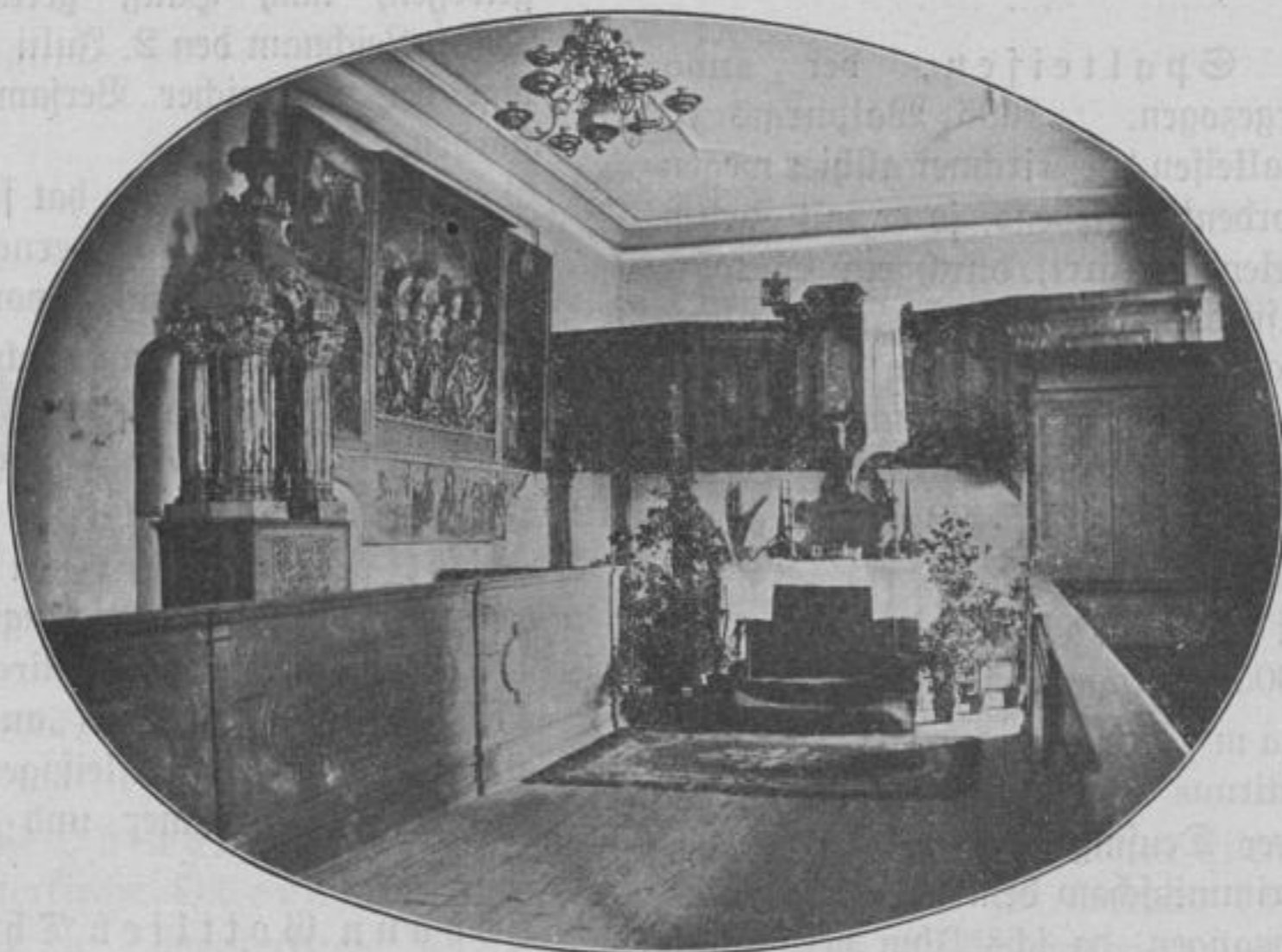
„Dabei zu bedenken, daß des Kirchners Dienst Anfangs sehr aufträglich gewesen, hernach aber das meiste Einkommen zum Diaconat geschlagen worden, daher der Diaconus den Kirchner-Dienst mit versorgen müssen.“ Erst 1582 wurde wieder ein Kirchner und Lehrer angestellt.

Das Einkommen des Lehrers war, wie eine aus dem ersten Viertel des 18. Jahr-

4 aßo — — Tranksteuer zu Ostern aus Zwickau.

An Getrende bekommt er $3\frac{1}{2}$ Schffl. Korn, alß: 2 Sp. (Sippens = Siebmaas) in Neukirchen, 2 Sp. in Raundorf, 2 Sp. in Schweinsburg, 2 Sp. in Cullen, 1 Sp. aufen Bosenhof, 1 Sp. Schiedel, 1 Sp. Kleinhessen und $3\frac{1}{2}$ Mäßel vom Bauern-Guthe daselbst, 1 Sp. Carthause, 2 Sp. von der Aufwartung aufm Schlosse.

60 Brode, welche von denen gegeben werden, die ein Bierthel oder mehr Feld haben, die Andern aber, so nur kleine Aeckergeren haben, geben Keines.



Inneres der Schloßkapelle zu Schweinsburg.

hundreds stammende Aufstellung: „Des Schulmeisters zu Neuk. Einkommen“ des Pfarrers Reineccius bezeugt, recht beträchtlich. „Daselbe betrug: — 11 gr. — Quartal-Geld, so bei der Kirch Rechnung gefällig.

2 R. Walpurgis } Von Herrn Diacono, wenn
2 R. Michaelis } Er die addition in Zwickau
ausgezahlt bekommt.

8 aßo (alte Schock) 6 gr. Auß der Kirchen Ordinar-Besoldung.

$2\frac{1}{2}$ R — zu Martini von der Carthause.

$1\frac{1}{2}$ R. — zu Michaelis Hauß Groschen.

2 R. — — zum Gründonnerstage.

2 R. — — Heil. Abend zu Weihnachten, und
4 gr. von jedem Hofe.

Am Holze bekommt er 3 Schock Gebund Reißholz wegen der Schloß-Capelle, welche er selbst muß anführen lassen.

Den Orgelgroschen bekommt er zu Pfingsten.

Accidentia: 8 gr. vor eine Leiche, wenn eine Predigt ist, 6 gr. ohne Predigt, mag Groß oder Klein sein, 4 gr. von einer Kind-Tauffe, alß 1 gr. zu Klengeln (Lauten mit der kleinen Glocke) und beim Taufftehn aufwarten, 3 gr. die Briefe zu schreiben und zu tragen.

6 gr. von einer Copulation, es mag eine Predigt seyn oder nicht, und
4 gr. Orgel-Gebühren.